

Mit neuer Kraft zu frischen Ideen

AWO Kreisverband Wiesbaden feiert 100-jähriges Bestehen / Fokus auf die Zukunft

WIESBADEN. Am 23. Januar 1923 hoben 60 Frauen und Männer die AWO Wiesbaden aus der Taufe. 100 Jahre später ist das beim AWO Kreisverband ein guter Grund zu feiern. Im Jubiläumsjahr gibt es Raum für ein Fest, viele Einzelveranstaltungen und neue Projekte. Denn der Geburtstag soll zugleich den Startschuss geben, sich wieder vorrangig den gesellschaftspolitisch wichtigen Aufgaben zu widmen.

Die Planungen laufen auf Hochtouren: „Drei Themenschwerpunkte wollen wir in Veranstaltungen mit unterschiedlichsten Formaten fokussieren: Kinderarmut, Altenpflege sowie Flucht und Migration“, gibt AWO-Vorsitzender Franz Betz einen Ausblick und Geschäftsführer Bastian Hans ergänzt: „In diesen Feldern sind wir sehr stark und wollen in Zukunft noch stärker werden.“ Deshalb sei die Öffentlichkeit eingeladen, sich von der Arbeit zu überzeugen.

Während die AWO Wiesbaden bei Gründung aus rein ehrenamtlichem Engagement erwachsen ist, ist sie heute ein modernes, mittelständisches Unternehmen mit sozialem Auftrag. Diesen Weg zeichnet der Journalist Manfred Gerber in seinem Buch „Trotz alledem. 100 Jahre AWO. Mit dem Herzen dabei“ nach. Die zurückliegenden Jahre der Skandale um die Misswirtschaft ehemaliger Verantwortlicher werden dabei keineswegs verschwiegen. „Aber es zeigt auch, dass diese Jahre die vielen guten Jahrzehnte zu Unrecht in den Schatten stellen“, sagt Franz Betz.

Ihm und seinem ehemaligen Vorstandskollegen Wolfgang Hessenauer gilt der tief empfundene Dank dafür, „dass sie es mit unermüdlichem Einsatz geschafft haben, den Kreisverband vor dem Ruin zu retten“, formuliert Bastian Hans auch im Namen des gesamten Vorstands sowie des Vereins. Ein großer Dank gebühre nicht zuletzt auch den 460 Mitarbeitenden, „die in dieser nervenaufreibenden Zeit der AWO die Treue gehalten und weitergemacht haben.“

Im Jubiläumsjahr 2023 steht die AWO Wiesbaden wieder auf festen Füßen. Kraft und Energie sind frei für neue Ideen: „Kita, Schulkinderbetreuung, Pflege älterer Menschen – hier werden wir dringend gebraucht und wollen weiter expandieren“, stellt Bastian Hans in Aussicht und Vorsitzender Franz Betz fügt an: „Im Bereich des Ehrenamtes gibt es viele Überlegungen, wie wir ihm wieder mehr Schlagkraft verleihen können.“ So soll das Engagement der Vereinsmitglieder stärker mit der Arbeit in den Einrichtungen verwoben werden – ganz im Sinne der Ursprünge der AWO und ihrer 100-jährigen Tradition verpflichtet.

Pressekontakt:

Geschäftsführung
Kreuzberger Ring 7E
65205 Wiesbaden
Fon: 0611 – 712 029 10
sekretariat.gf@awo-wiesbaden.de

